

“Märchenpastete”

Geschichte von Marina Siena

Mit

Melassa Sandra Forlano **Bignè** Apostolos Dulakis

Barde Mario Di Leo

Kinder Giorgia Campione, Iorana Fey

Regie: Marina Siena - **Buch:** Marina Siena, Eleonora Cucina
Originalmusik: Mario Di Leo - **Texte:** Mario Di Leo, Marina Siena
Requisiten und Kostümen : Eleonora Cucina, Christine Leitner

Kindertheaterstück in italienischer Sprache, ab 4/5 Jahren . Dauer: ca. 45 Min.

Die Geschichte handelt von der Identitätssuche und vom Heimweh, in einer lustigen und poetischen Form, die die Kinderfantasie freudig mitreißt.

HANDLUNG: In einer Konditorei arbeitet Frau Melassa - eine Fee/Hexe mit Identitätskrise – die das Gedächtnis verloren hat. Sie kann sich nicht mehr daran erinnern, zu welchem Märchen sie gehört und ob sie eine gute Fee oder eine böse Hexe war. Mit ihrem Assistent Bignè versucht sie die Zauberformel der „Märchenpastete“ zu rekonstruieren, eine mächtige Rezeptur, die ihr helfen soll zu ihrem Heimatmärchen zurück zu finden.

INTERAKTION: Die „Zutaten“ sind besonderer Natur und werden unter den kleinen Zuschauer vom Assistent gesucht. Die Pastete scheint zu gelingen und Melassa ruft die Erinnerungen an ihrer Rolle als Hexe oder Fee in einem bestimmten Märchen ab.

Ein Barde begleitet mit seinen Liedern das Stück und hilft ihr und dem jungen Publikum zu verstehen in welcher Geschichte sie sich gerade befinden.

Melassa probiert und probiert, aber sie leidet immer noch unter ihren Zweifeln: Wer ist sie? Wo gehört sie hin? Und wenn sie noch einmal versucht?...Doch am Ende wartet eine fette Überraschung auf sie...

PÄDAGOGISCHES ZIEL: Die Vorstellung bietet eine tolle Chance die italienische Sprache zu hören und zu erleben. Die Szenen, die Mimik, die Liedern und die kurze „Übersetzungen“ von Bignè erlauben auch den Zuschauer mit geringer Sprachkenntnis die Geschichte mühelos zu verstehen.

Das Stück schärft die Sensibilität und Wahrnehmung für folgende Themen:

- Zwischen zwei Identität leben...*„nicht wissen zu welcher Welt man gehört..“* (so wie eine Ballade im Stück singt) kann schwer sein aber ist auch eine wertvolle Chance.
- Niemand ist perfekt! Unterschiedliche Gefühle leben in uns ...Gut, Böse und Zweifel gehören zu unserem Wesen und die Menschlichkeit hilft uns, unseren Weg zu den „guten Seiten“ zu finden.